

GRANDHOTEL COSMOPOLIS, AUGSBURG

- TRÄGER:** Diakonie Augsburg, Grandhotel Cosmopolis e.V., Regierung Schwaben
- AKTEURE:** Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Hotelbesucher, Freiwillige Helfer
- ZEITLICHE EINORDNUNG:** Juli 2011 Projektentwicklung und Aneignung des Hauses, Juli 2012 Gründung des Vereins, Juli 2013 Fertigstellung des Umbaus

Beim Grandhotel Cosmopolis handelt es sich um ein umgebautes Altenheim, das Platz für 65 AsylbewerberInnen bietet. Die Geflüchteten haben eigene Gebäudeteile für sich, die über Schlafzimmer, Küchen, Bäder, WCs und Aufenthaltsräume verfügen. Die Unterbringung der Asylsuchenden orientiert sich an den »Leitlinien zu Art, Größe und Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber« des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Außerdem gibt es 16 Zimmer, die als Hotel- oder Hostelzimmer an Besucher vermietet werden.

Das Haus gehört der Diakonie Augsburg. Der Asylbereich wird von der Regierung Schwaben betrieben. Den Hotelbetrieb leistet der Verein Grandhotel Cosmopolis e.V., der das Hotel selber als soziale Plastik bezeichnet und neben der Zimmervermietung ein Café betreibt, Konzerte organisiert und gemeinsame Essen und Kochevents anbietet. Der Verein basiert auf ehrenamtlichem Engagement und hat einen partizipativen Ansatz.

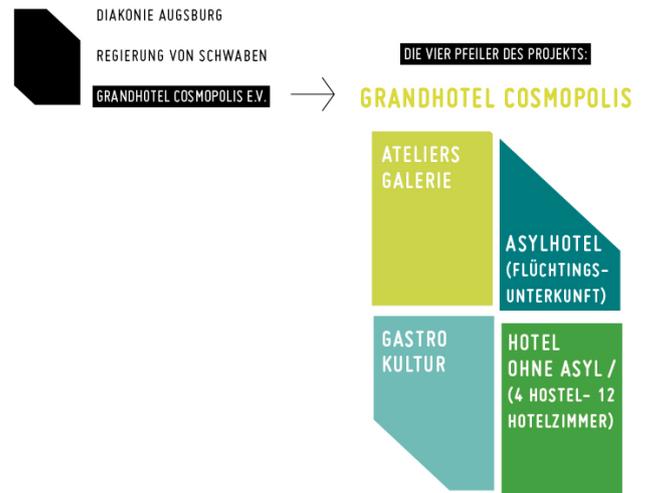


Abb.: 33 Konzeptskizze: So funktioniert das Grandhotel

Integrationskonzept:

Gemeinsame kulturelle Veranstaltungen von Interessierten, Hotelgästen und Geflüchteten fördern das Kennenlernen.

Planerische Werkzeuge/Ansätze:

Umbau, Mehrschichtiges Nutzungskonzept

Einwohner Augsburg: 283.544 (augsburg.de)

Entfernungen:

Ca. 550m nächster Supermarkt

Ca. 1,5km Hauptbahnhof

Ca. 350m Augsburg-Zentrum



Abb.: 34 Lage der Unterbringung in der Stadt Augsburg